

Literaturliste für Villingen

- 1 Müller, Konrad M.: Das „Große Sterben“ im Allgäu, in: Memminger Geschichtsblätter 2004/2005, S. 7 (hier auch weiterführende Literatur).
- 2 Müller, Konrad M.: Pestpflanzen. Heilkräuter wider den Schwarzen Tod, Freiburg 2005.
- 3 Boewe-Koob, Edith: Juliana Ernstin: Eine Chronik aus dem 30-jährigen Krieg, in: Villingen im Wandel 31, 2008, S. 40-52
- 4 Georg Gaisers Tagebücher. Von 1621 bis 1655, in: Mone, Franz Joseph: Quellensammlung der badischen Landesgeschichte, Bd. 2, Karlsruhe 1854, S. 159-528, hier, S. 189, Nr. 21; Stemmler, Otto: Tagebuch des Abt Michael Gaisser der Benediktinerabtei St. Georg zu Villingen, Bd. 1: 1621-1635, Bd. 2: 1636-1655, o. O., o. J. (2. A. 1984 Villingen-Schwenningen); Schulz, Christian: Strafgericht Gottes oder menschliches Versagen? Die Tagebücher des Benediktinerabtes Georg Gaisser als Quelle für die Kriegserfahrung von Ordensleuten im Dreißigjährigen Krieg, in: Das Strafgericht Gottes. Kriegserfahrungen und Religion im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges, herausgegeben von Matthias Asche und Anton Schindling, Münster 2001, S. 219-290; Trautwein, Friedrich (Hrsg.): Die Schriften des Prof. Dr. Bartholomäus Heinemann (*1885 †1949) in 13 Kapiteln. Nach den Tagebüchern des Abts Georg II. Gaißer (1595-1655) Abt der Benediktinerabtei St. Georgen zu Villingen, St. Georgen 2005.
- 5 Stadie, Babette: Bibliographie zu Villingen-Schwenningen und seinen Stadtbezirken, Villingen-Schwenningen 1998; Brüstle, H.: Die Baar - Eine Bibliographie, Villingen 1960.
- 6 Mertens, Dieter: Das Franziskanerkloster in Villingen, in: Geschichts- und Heimatverein Villingen. Jahresheft 18 1993/94.
- 7 Roder, Christian : Die Franziskaner zu Villingen, in Freiburger Diözesanarchiv 5 NF (32), 1904, S. 232-312, hier S. 250/25.
- 8 Roder, Christian: Die Juden in Villingen, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins NF 18, 1903, S. 25-45, Anhang S. 44/45.
- 9 Weiss, K. Th: Das Elendjahrzeithaus in Villingen, in: Der Schwarzwälder 1873, Nr. 106 vom 11. Sept. und Nr. 107 vom 13. Sept; Ströbele, Ute: Armut, Alter, Krankheit. Aspekte des Villingen Armenwesens in der frühen Neuzeit, in: Villingen und Schwenningen. Geschichte und Kultur. Herausgegeben von der Stadt Villingen-Schwenningen. Red. Heinrich Maulhardt. Veröff. d. Stadtarchivs u. d. Städt. Museen Bd. 15, Villingen-Schwenningen, 1998, S. 267-286.
- 10 Fuchs, Josef (Hrsg.): Pfründ-Archiv Villingen, Villingen-Schwenningen 1982, Nr. 500, S. 194, davor Abb. der Urkunde.
- 11 Bumiller, Casimir: Villingen im Spätmittelalter, in: Villingen und Schwenningen. Geschichte und Kultur. Herausgegeben von der Stadt Villingen-Schwenningen. Red. Heinrich Maulhardt. Veröff. d. Stadtarchivs u. d. Städt. Museen Bd. 15, Villingen-Schwenningen, 1998, S. 139.
- 12 Roder (wie Anm. 8).
- 13 Faustein, Andreas und Fuchs, Stefanie: Juden in Villingen im 14. u. 15. Jh., in: Blätter zur Geschichte der Stadt Villingen, 1997, Heft 2; Ganter, Lothar: Untersuchungen zu Judenverfolgungen im Oberrheingebiet am Ausgang des Mittelalters. (Dargestellt anhand von Beispielen aus Benzhausen bei Hochdorf, Waldkirch und Villingen), PH Freiburg 1974, S. 33: „In Villingen wurden Juden nicht vor 1324 in der Stadt erwähnt. Ihre Gemeinde umfaßte höchstens 8-10 Haushaltungen, war also nicht sehr zahlreich. Dennoch hatte sie eine eigene Synagoge in der Nähe des Münsterplatzes. Mit aller Wahrscheinlichkeit wurde auch sie im Gefolge des Schwarzen Todes verfolgt und getötet.“
- 14 Kirchner, Thomas et al.: Die Altstadtkirche von Villingen, in: Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar, Bd. 45 2002, S. 58-76, hier S. 67; Revellio, Paul: Beiträge zur Geschichte der Stadt Villingen, Villingen 1964, S. 441-446 Die Elendjahrzeitpflege.
- 15 Roder, Christian: Die Franziskaner zu Villingen, in Freiburger Diözesanarchiv 5 NF (32) 1904, S. 232-312 S. 250/25; Mone, Quellensammlung III, 641.
- 16 Hug, Heinrich: Villingen Chronik von 1495 bis 1533, herausgegeben von Christian Roder, Tübingen 1883, S. 2/3.
- 17 Hug (wie Anm. 16) S. 18.
- 18 Hug, S. 66.
- 19 Hug, S. 90.
- 20 Hug, S. 157.
- 21 Hug, S. 193.
- 22 Villingen Chronik. Von 1119 bis 1568, in: Mone, F. J. (Hrsg.): Quellensammlung der badischen Landesgeschichte, 2. Band, Karlsruhe 1854, S. 117.
- 23 Preiser, Hermann: „gloggen slahen und sturm lüten...“. Villingen Glockengeschichte von den Anfängen bis heute, in: Geschichts- und Heimatverein 9, 1984/85 S. 39-63, hier S. 47/48.
- 24 Rodenwaldt, Ulrich: Das Leben im alten Villingen. Im Spiegel der Ratsprotokolle des 17. und 18. Jahrhunderts Villingen 1976, S. 78.
- 25 Rodenwaldt, S. 82.
- 26 Preiser, S. 49.
- 27 Faller, Richard: Analyse der Verlegung der Universität Freiburg in Zeiten der Pest, PH Freiburg 1973; ders.: Die

- Pestflucht der Universität Freiburg nach Villingen. Villingen und das dortige Franziskanerkloster von 1535-1610 ein bevorzugter Zufluchtsort der Universität Freiburg zu Zeiten der Pest, Villingen 1986; Schaeffer, Isabel: Pestflucht in der Frühzeit der Universität Freiburg, (unveröff. MS) Freiburg 1997; Rodenwaldt, S. 82; Mertens, Dieter: Das Franziskanerkloster in Villingen. In: Geschichts- und Heimatverein Villingen. Jahresheft 18 1993/94.
- 28 Ungelehrt, Johann Ludwig: Summarischer bericht wessen sich die From Catholisch alzeit beständig getrew Oesterreich Kayserische Statt Villingen / vorm Schwarzwald in Schwaben gelegen / gegen den Vuncatholischen deß Kaysers und Catholischer Religions feinden in zweyen Belägerungen deren die erste vom eylfften biß den viervvndzweintzigsten Ianuarij Die ander vom dreissigsten Iunij / biß den fünften Octobris Anno 1633. gewehret, Konstanz 1634; Roder, Christian: Beiträge zur Geschichte der Stadt Villingen während des Dreißigjährigen Krieges. In: Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar Bd. 3, 1890, S. 66-265.
- 29 Kürz, Ernst Georg: Georgius Pictorius von Villingen, ein Arzt des 16. Jahrhunderts und seine Wissenschaft, Freiburg/Leipzig 1895, S. 84-86.
- 30 Münster, Sebastian: Cosmographia. Faksimile Druck nach dem Original von 1628. 4 Bände Lindau, abgebildet bei Hütt, Michael: „Wie ein beschlossener Garten“. Villingen Stadtansichten vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, in: Villingen und Schwenningen 1978, S. 233-266, Abb. S. 235.
- 31 Heinemann, Bartholomäus: Schriften, St. Georgen 2005, S. 281/282.
- 32 Müller, Kurt: Erinnerung an die Bickenkapelle, in: Geschichts- und Heimatverein Villingen Jahresheft 20, 1995/96, S. 26-30, Abb. hl. Sebastian aus der ehem. Kapelle.
- 33 Baumhauer, August: Das Villingen Nägelskreuz, in: Mein Heimatland 20, 1933 S. 114-123; Fuchs, Josef: Das Münster Unserer Lieben Frau in Villingen, München-Zürich 7. A. 1993, S. 19.
- 34 Kramer, Kurt: Die Glockenlandschaft der Baar, in: Almanach Schwarzwald-Baar-Kreis 16, 1992, 1993, S. 177-183 und 17, S. 241-252, hier S. 179, Abb. der Glocke auf dem Südturm des Münsters S. 180.
- 35 Fuchs, Josef: Das Münster Unserer Lieben Frau in Villingen, München-Zürich 7. A. 1993, S. 19.
- 36 Für diese Angaben danke ich Herrn Dekan Müller.
- 37 Preiser, Hermann: „gloggen slahen und sturm lüten...“. Villingen Glockengeschichte von den Anfängen bis heute, in: Geschichts- und Heimatverein, 9, 1984/85 S. 39-63, hier S. 40/41; Kirchner, Thomas et al.: Die Altstadtkirche von Villingen, in: Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar in Donaueschingen Bd. 45, 2002, S. 68.
- 38 Neugart, Hermann Alexander: Das Ratzennest. Aus den Schicksalstagen einer tausendjährigen Stadt, Villingen o. J. (1956).
- 39 Maier, Hans: Die Flurnamen der Stadt Villingen, Villingen 1962.
- 40 Hütt (wie Anm. 30) S. 236, Abb. S. 235.